

Antrag (Fraktion BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN)
Frauentag angemessen feiern

31. Stadtvertretung vom 27.03.2023; TOP 12; DS: 00722/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Frauentag angemessen feiern \(schwerin.de\)](https://www.schwerin.de/SessionNet/Bürgerinformationssystem/LHS/Frauentag_angemessen_feiern)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin wird den Frauentag mit einer angemessenen Veranstaltung würdigen.
2. Die Landeshauptstadt Schwerin wird sich an der Aktionswoche gegen Gewalt gegen Frauen mit verschiedenen Veranstaltungen beteiligen. Dabei werden Angebote von lokalen Akteuren mitberücksichtigt.
3. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Thema Gleichstellung wird verstärkt.

Hierzu wird mitgeteilt:

1. Der Frauentag wird nächstes Jahr wieder angemessen gefeiert. Die diesjährige Stadtführerin Frau Schwaß hat bereits ihr Interesse an einer neuen Stadtführung mit namenhaften Frauen in Schwerin bekundet.
 - a. Planungen zu möglichen Ausstellungen und möglichen Veranstaltungen sind noch in Absprache
2. Für die Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Kindern besteht aktuell eine Arbeitsgruppe von 5 kommunalen Gleichstellungsbeauftragten aus MV, diese stimmt grade eine neue Fahne gegen Gewalt an Frauen und Kindern ab. Dieser Entwurf soll nicht nur für eine Fahne gelten, sondern auch für Werbematerialien vor Ort (Plakate, Untersetzer, Lesezeichen, Flaschenschließer etc.).
 - a. Eine Anfrage für eine Ausstellung „Was ich anhatte“ ist bereits am Laufen. (Eine Ausstellung zu sexualisierter Gewalt: Schuld ist nicht das Opfer! Eine Frau wird nicht vergewaltigt, weil sie einen Minirock trägt. Diese Wanderausstellung macht die Erfahrungen von Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym öffentlich. Kein voyeuristischer Blick auf die Tat, sondern eine vielschichtige Installation persönlicher Kleidungsstücke und Aussagen entschlossener Frauen.)
 - b. Beratungsstellen, Vereine, Personen werden mit in die Planung eingebunden
 - c. Planung zu einer Aktion auf dem Markt „Mut machen“ mit der AWO besteht bereits, sowie die Lichteraktion die jährlich beim Hissen der Fahne stattfindet
 - d. Weitere Planungen sind „Lesungen“, Veranstaltung bzgl. „Selbstbestimmung-Finzen der Frau“
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist seit kurzem Mitglied im Frauennetzwerk der Metropolregion Hamburg, dieses Netzwerk hält 1x jährlich eine Konferenz zu gleichstellungspolitischen Themen und wird nächstes Jahr in Schwerin stattfinden. Frau Lucht ist dort Organisatorin und holt somit einen wichtigen Zweig und weitere Akteure und Akteurinnen nach Schwerin.
 - a. Öffentlichkeitsarbeit wird durch weitere Veranstaltungen und dem großen Ziel, das Thema Frauen in die Politik zu den Kommunalwahlen anzupacken, getätigt.
 - b. Weitere Themen sind Alleinerziehende, Elterngeld/Elternzeit, Zeitmanagement der Frauen

Der Beschluss ist somit umgesetzt.